

# An den Anfang gehen

Mit dem Aschermittwoch beginnt eine Zeit, in der Sie sich bewusst auf den Weg machen. Ab und zu einen neuen Anfang zu machen, das Alte abzuschütteln und sich neu auf Gott hin auszurichten – das tut gut.

Gott weiß um unser Bemühen, um unsere Sehnsucht und unsere Hoffnungen.

Er weiß aber auch um unser Scheitern, um unsere Schwachheit und um unsere Grenzen. Denn das Leben ist bunt und vielfältig. Und wir fügen jeden Tag unserem Lebensbild einen weiteren Kreis hinzu. Mit welchen Farben möchten Sie am Kunstwerk Ihres Lebens weitermalen?



# Am Morgen

Ein neuer, von Gott geschenkter Tag.  
Mit meinem Leib will ich Antwort geben.  
Ich will ihn sehen als das Haus meines Gottes  
und alles tun, dass er gerne darin wohnt.



Ein neuer, von Gott geschenkter Tag.  
Mit meinem Geist will ich Antwort geben.  
Ich will ihn wach halten,  
damit ich durch ihn die Spuren Gottes in unserer Welt wahrnehme.

Ein neuer, von Gott geschenkter Tag.  
Mit meiner Seele will ich Antwort geben.  
Ich will den Spiegel meiner Seele frei halten,  
dass ich Gottes Bild von mir darin erkennen kann.

Ein neuer, von Gott geschenkter Tag.  
Ich will ihn leben  
und dieses Geschenk hüten wie ein Feuer.  
Ich will den Weg in die Tiefe gehen  
und den Raum suchen,  
in dem Gott von Anbeginn wohnt.

*Für heute: Diesen Tag mit allem, was er mir bringt, als Geschenk wahrnehmen.*



Bei dir beginnen –  
meine ersten Gedanken  
hin zu dir  
um zu spüren  
ich bin getragen  
den ganzen Tag

# Neubeginn

Bei dir beginnen –  
jede Frage  
von dir aus betrachten  
und glauben  
in dir ist alles gut

Bei dir beginnen –  
jede Begegnung  
als Möglichkeit sehen  
deine Liebe einzuüben

Bei dir beginnen –  
in all meinen Tätigkeiten  
in das Vertrauen hineinwachsen  
dass sie mich  
zu dir führen

*Für heute: Meine Aufgaben und Tätigkeiten als Möglichkeit betrachten,  
Gott näherzukommen.*